

**B KULTURWISSENSCHAFTEN**

**BA PHILOSOPHIE; WELTANSCHAUUNG**

**Personale Informationsmittel**

**Martin HEIDEGGER**

**Technikphilosophie**

**AUFSATZSAMMLUNG**

- 17-1** *Heidegger und die technische Welt* / hrsg. von Virgilio Cesarone ... - Orig.-Ausg. - Freiburg ; München : Alber, 2016. - 210 S. : Ill. ; 25 cm. - (Heidegger-Jahrbuch ; 9). - ISBN 978-3-495-45709-2 : EUR 49.99  
[#4856]

Das *Heidegger-Jahrbuch* gehört zu den Periodika, die wichtige Forschungsbeiträge speziell zu Heideggers Denken bieten. Der besondere Reiz des Jahrbuches liegt darin, daß jeweils ein thematischer Schwerpunkt gewählt wird, also nicht wahllos alle möglichen Aspekte des Denkens von Heidegger durcheinander behandelt werden. So hatten frühere Bände schon ausführlich das Verhältnis Heideggers zum Nationalsozialismus thematisiert und dokumentiert,<sup>1</sup> denen nun im 9. Band eine Sammlung von Aufsätzen zu *Heidegger und die technische Welt* folgt.<sup>2</sup> Damit greift das von Alfred Denker und Holger Zaborowski herausgegebene Jahrbuch einen zentralen Komplex im Denken Heideggers auf, der vor allem seine späten

---

<sup>1</sup> *Heidegger und der Nationalsozialismus* / hrsg. von Alfred Denker und Holger Zaborowski. - Freiburg im Breisgau ; München : Alber. - 25 cm. - (Heidegger-Jahrbuch ; ...) [9961]. - 1. Dokumente. - Orig.-Ausg. - 2009. - 362 S. - (... ; 4). - ISBN 978-3-495-45704-7 : EUR 48.00, EUR 38.00 (Reihenpr.). - 2. Interpretationen. - Orig.-Ausg. 2009. - 476 S. - (... ; 5). - ISBN 978-3-495-45705-4 : EUR 48.00, EUR 38.00 (Reihenpr.). - Rez.: *IFB 09-1/2* <http://ifb.bsz-bw.de/bsz316480762rez-1.pdf>

<sup>2</sup> Vorherige Bände befaßten sich mit der Dichtung (8), dem ostasiatischen Denken (7) und Husserl (6). Bereits vom Verlag angekündigt ist Bd. 10, der sich mit dem Humanismus befassen wird, also einem Thema aus der unmittelbaren Nachkriegszeit, das auch für die Heidegger-Rezeption in Frankreich von maßgeblicher Bedeutung ist. Siehe dazu auch *Heidegger en France* / Dominique Janicaud. - Paris : Albin Michel. - (Bibliothèque Albin Michel : Idées). - 1. Récit. - , 2001. - 595 S. - ISBN 2-226-12681-3. - 2. Entretiens avec Kostas Axelos, Walter Biemel, Jean-François Courtine, Françoise Dastur, Michel Deguy, Jacques Derrida, Éliane Escoubas, Jean-Pierre Faye, Claude Geffré, Gérard Granel, Jean Greisch, Philippe Lacoue-Labarthe, Jean-Luc Marion, Edgar Morin, Roger Munier, Jean-Luc Nancy, Nicole Parfait, Claude Roëls. - 2001. - 291 S. - ISBN 2-226-12703-8.

Reflexionen stark geprägt hat.<sup>3</sup> Man denke nur an so publikumswirksame Texte wie **Die Technik und die Kehre**.

Hier sind Beiträge von zwölf Autoren zu finden,<sup>4</sup> angefangen mit Andreas Luckner, der bereits zuvor eine Monographie unter dem Titel seines Aufsatzes **Heidegger und das Denken der Technik** publiziert hatte und somit sinnvollerweise auch den Auftakt des Bandes macht. Auch die folgenden Beiträge von Juan Verma (*Über Subjektivität und Technik in Heideggers Denken*) und Tschasslaw Kopriwitsa (*Ontologie der Technik - Technik als Ontologie*) stellen Verbindungen zum Denken her, das auf eine Überwindung der Metaphysik zielt. Dazu kommen Überlegungen zu Problemen der Technikphilosophie im Verhältnis zur Heideggerschen Phänomenologie (Željko Radinković), zur Fragen, wie Heidegger ein „Wir“ denkt (Petar Bojanić) sowie zu Verbindungen von Technik, Kunst und Politik zur Welt des Sozialen, wobei hier auch Bezüge zu französischen Denkern und Eugen Fink hergestellt werden (Annette Hilt).

Zaborowski widmet sich einem der eher vernachlässigten Heidegger-Texte, der in dialogischer Weise verfaßt ist, nämlich den **Feldweg-Gesprächen**, die schon durch die Datierungen einen engen Bezug zu den zeitgeschichtlichen Ereignissen um das Ende des Zweiten Weltkriegs aufweisen. Inwieweit mit der dialogischen Form allerdings ein genuin dialogisches Moment von Heideggers Philosophie selbst verbunden ist, sei dahingestellt. Jedenfalls erhalten ja alle Texte Heideggers aus jener Zeit durch die Publikation der sogenannten **Schwarzen Hefte** eine spezifische Färbung, die sich kaum mehr umgehen läßt. Aktuell von großem Interesse sind auch Überlegungen, wie sie Günter Seibold anstellt, der sich mit *Menschenbild und Humanismus der Körpertechnologien* beschäftigt und eine Entwicklung von der abendländischen Konzeption des *animal rationale* hin zu einem *Menschen-Körper* sieht. Er verknüpft diese Diagnose auf höchst anregende Weise mit Bezügen auf Ludwig Feuerbach als *dem* Religionskritiker der Neuzeit, denn das Menschenbild der Körpertechnologie sei mit dem der christlich-metaphysischen Tradition unvereinbar (S. 151). Zugleich aber seien die Körpertechnologien auch auf die Tradition bezogen, weil sie als angewandte Religionskritik verstanden werden können – und zwar solche, die selbst einen absoluten Anspruch erhöhen, damit aber auch ideologischen Charakter annehmen. Egal, ob man die weitreichenden Schlüsse des Autors unterschreiben möchte – es wäre auf jeden Fall spannend, dem hier angedachten Zusammenhang im Sinne einer Gegenwartsanalyse weiter Aufmerksamkeit zu schenken.

Akademischerseits beliebt, aber auch sinnvoll, weil damit das Gespräch über die jeweils an einem Autor interessierten Kreise hinaus geöffnet wird, sind Vergleichs- und Kontrastpaarungen. So etwas bietet sich auch im Bereich der Analyse von Technik in der Moderne an, da neben Heidegger auch zahlreiche andere Denker, Philosophen, Anthropologen oder Kommu-

---

<sup>3</sup> Zum späten Denken siehe jetzt auch **Zum anderen Anfang** : Studien zum Spätdenken Heideggers / Damir Barbaric. - Freiburg ; München : Alber, 2016. - ISBN 978-3-495-48783-9 : EUR 28.00.

<sup>4</sup> Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/1063196299/04>

nikationswissenschaftler die Rolle der Technik in der Geschichte des Menschen und vor allem im 20. Jahrhundert reflektiert haben. Zu denken wäre hier etwa an Friedrich Georg Jünger, Günther Anders, Marshall McLuhan, Jacques Ellul, George Grant – der vorliegende Band aber bietet zwei vergleichende Betrachtungen zu Heidegger und Gehlen im Hinblick auf ihr Verhältnis zu Kybernetik (Cathrin Nielsen) und zu Heidegger und Latour im Hinblick auf ihr Verhältnis zur Moderne (Sren Riis).

Und es ist auch erfreulich zu sehen, daß dem religionsphilosophischen Aspekt von Heideggers Denken ein Aufsatz gewidmet wird, der die Verhältnisbestimmung von Philosophie und Theologie beim späten Heidegger diskutiert.<sup>5</sup> Dieser versucht, einen Weg zwischen dem traditionellen Theismus und einem bloßen Atheismus einzuschlagen, wobei der letztere offenbar eine Gefahr darstellt. Nun besteht eine Schwierigkeit darin, daß es neben der atheistischen Ablehnung der Religion nur entweder die Option eines theistischen Realismus und des Nonkognitivismus gebe. Der Autor plädiert nun dafür, daß der Einbezug der Theologie zu einer Art Selbstaufklärung der Vernunft beitragen könne und daß die philosophische Theologie wieder im Zentrum der Philosophie stehen sollte (S. 201).

Der Band ist vor allem an Heidegger Interessierte gerichtet, doch verweist die Frage nach der Technik, wie Heidegger sie gestellt hat, auch auf ein weiteres Thema, das vielleicht einen genaueren Blick wert wäre, nämlich *Heidegger und die Natur*. Das würde sich auch deshalb anbieten, weil in den letzten Jahren ein verstärktes Interesse an Naturphilosophie zu verzeichnen ist.<sup>6</sup>

Till Kinzel

#### QUELLE

**Informationsmittel (IFB)** : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>  
<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8172>

---

<sup>5</sup> Siehe zum Thema auch **Martin Heidegger - zwischen Phänomenologie und Theologie** : eine Einführung / George Remete. Übers. und Bearb. von Christian Schuster. - Deutsche Ausg., 1. Aufl. - Wachtendonk : Edition Hagia Sophia, 2015. - 196 S. ; 21 cm. - Einheitssacht.: Martin Heidegger, între fenomenologie și teologie <dt.>. - ISBN 978-3-937129-84-6 : EUR 18.90 [#4543]. - Rez.: **IFB 16-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz44478683Xrez-1.pdf>

<sup>6</sup> In Kürze erscheint: **Naturphilosophie** : ein Lehr- und Studienbuch / Thomas Kirchhoff ; Nicole Karafyllis. - Tübingen : Tübingen : Mohr Siebeck, 2017 (Febr.). - 320 Seiten ; 22 cm. - ISBN 978-3-8252-4769-0 : EUR 24.99. - (UTB ; 4769). - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen.